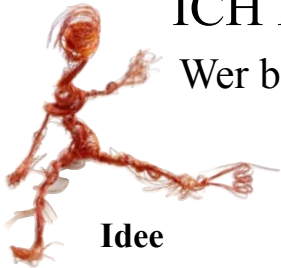




ICH BIN ICH 2 - Medien Crossover

Wer bin ich? Wie möchte ich sein?
Was will ich werden?

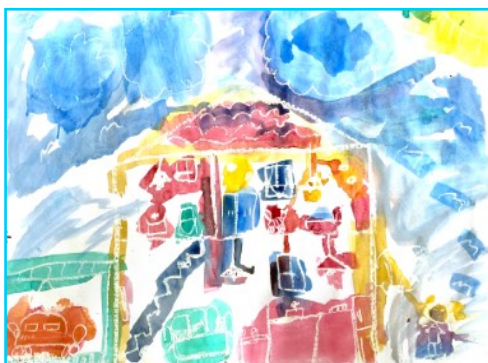


Idee

Mit lebensgroßen Körperbildern, durch Verkleidung und Selbstinszenierungen, in gebauten Miniaturwelten, auf lustigen Schnappschüssen, mit Verfremdungen am iPad, Collagen, Abklatschbildern und vielem mehr erforschen die Schüler*innen sich und ihre Möglichkeiten. Beim Eintauchen in Gestaltungsprozesse erleben sie ihre Stärken, Sorgen und Träume und reflektieren unterschiedliche Sichtweisen auf sich und ihre Freunde. Den künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten sind keine Grenzen gesetzt.

Abschlussbericht

Die Schüler*innen gestalteten in unterschiedlichen Techniken Selbstportraits - gemalt, gezeichnet, aus Pappmasche, Ton, Playmais und als Papiercollage. Dabei konnten sie sich nach ihren Wünschen verändern und wurden zu Prinzessinnen, Superheld*innen und Wunderwesen. Die Kinder sprachen darüber, was jeden einzelnen ausmacht und hielten ihre Besonderheiten in Bildern fest. Sie bauten sich Traumhäuser aus Playmais, in die sie sich mittels Fotomontage hineinzauberten. Bei Fotorundgängen im Schulhaus suchten sie ihren Lieblingsplatz, fotografierten sie sich gegenseitig und fügten die Bilder zusammen. In experimentellen Farbexplosionen konnten sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen. Es wurde gemalt, gezeichnet, gebaut, getont und fotografiert. Die Gemälde und die Fotos wurden am iPad weiterbearbeitet, so konnten die Kinder medienübergreifend kreativ werden und dabei die Möglichkeiten der unterschiedlichen Techniken kennenlernen. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, wenn durch Verfremdungen und Collagen lustige Bilder entstanden. Für die



Schüler*innen stand das eigene Ich im Zentrum dieses Projektes. Sie waren mit großem Interesse beteiligt und brachten viele eigene Ideen ein. So setzten sich die Schüler*innen spielerisch-kreativ mit sich, ihrer Umwelt und ihren Wünschen und Zukunftsplänen auseinander.

